

Schüleraustausch mit der nordirischen Partnerschule

Rudolf Steiner School Hollywood

Nach einer pandemiebedingten Pause konnte in diesem Schuljahr der Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Hollywood / Nordirland wieder vor Ort stattfinden. Die Besonderheit besteht dieses Mal darin, dass Schüler: innen von gleich drei Klassenstufen involviert sind.

So haben zwei Schüler: innen der 11. Klasse an einem zweiwöchigen Austausch im letzten September/Oktobre teilgenommen und sie durften eine wunderbare Zeit mit vielfältigen, wertvollen Erfahrungen erleben. Über den Austausch hinaus sind Freundschaften entstanden und weitere Begegnungen sind schon geplant.

Zudem durften Schüler: innen der Klassenstufen 9 und 10 ihre Gastschüler: innen über einen Zeitraum von zwei, drei oder sechs Wochen begrüßen. Im Rahmen des Austauschprogramms unter dem Thema „Industrie – im Wandel der Zeit“ besuchten sie das LWL-Industriemuseum Zeche Hannover und das Deutsche Bergbau-Museum Bochum. So konnten die Jugendlichen einen tiefen Einblick in das Leben und die Arbeit der Bergarbeiter gewinnen. Interessant war für sie auch, die heutigen Nutzungsmöglichkeiten der ehemaligen Zechengelände zu sehen. Recht herzlich möchten wir uns bei der Organisation UK German Connection für ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Sie ermöglichte Vielen den Austausch und stand uns mit vielen Ratschlägen zur Seite.

Einerseits bietet der Schüleraustausch den Jugendlichen die Möglichkeit, interkulturelle Begegnungen zu erleben und die Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern. Andererseits stellt der Austausch unsere jungen Menschen besonders in der heutigen Zeit vor einige Herausforderungen. So gilt es, Grenzen in vielerlei Hinsicht zu überwinden. Sich allein auf den Weg in ein anderes Land zu machen, die Komfortzone zu verlassen, sich in eine neue Familie und einen neuen Freundeskreis einzuleben – das alles erfordert Mut und Vertrauen in sich und Andere.

Für fast Alle war die Begegnung mit den nordirischen Schüler: innen in Bochum eine unvergessliche Zeit mit vielen bereichernden Erfahrungen. Unsere Schüler: innen der 9. Und 10. Klassen können es nun kaum erwarten, den Gegenbesuch im Februar dieses Jahres anzutreten.

Besonders erfreulich ist, wenn über den Austausch hinaus, langjährige Freundschaften entstehen.

Sandra Baumhekel und Annika Mergen

Russlandaustausch trotz Krise

Aufgrund der aktuellen Lage kann der Bochum-Sankt-Petersburg-Austausch leider nicht in Präsenz stattfinden.

Zu unserem Glück haben Frau Matskevich und Frau Linkevich sich mit Schulen in Sankt-Petersburg verbunden und über Monate mit ihnen kommuniziert. Die Idee: ein Onlineaustausch beider Schulen, in dem das Sprechen beider Sprachen geübt wird.

Vor ein paar Wochen kam das erste Treffen im Russischunterricht zustande. Nach einer Vorstellungsrunde beantwortete die jeweilige Klasse Fragen, z.B. zu den Themen Familie, Haustiere und Tagesablauf. Die erste Hälfte des Austausches sprachen wir Russisch, die andere Hälfte Deutsch.

Wir fanden es sehr spannend und lehrreich, uns mit russischen Jugendlichen zu unterhalten. Die russische Klasse war so begeistert, dass sie sogar ihre Freizeit für uns opferte und auf den sozialen Medien von diesem Austausch berichtete.

Für das nächste Treffen bereitet jede Klasse einen Text vor, der dann von uns vorgelesen wird. Die andere Klasse beantwortet dazu Fragen. Dadurch schulen wir unser Hörverstehen.

Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Treffen und darauf, die Schüler*innen besser kennenzulernen.

Bilge, Dela und Marie (Klasse 9a)